



Zungenbandzentrum

Tipps für einen erfolgreichen Zahnarztbesuch mit Kindern

- Mit dem Durchbruch des ersten Zahnes ist der Besuch beim Zahnarzt fällig. Je früher der erste Zahnarztbesuch stattfindet, umso besser. Bevor Probleme auftreten, können Kinder Erfahrungen sammeln und sich an den Zahnarzt bzw. die Zahnärztin gewöhnen.
- Äußern Sie sich gegenüber Ihrem Kind nur positiv über Ihre Zahnarzt Erfahrungen. Haben Sie noch keine positiven Erfahrungen sammeln können, so sagen Sie lieber nichts.
- Vermeiden Sie Verneinungen gegenüber Ihrem Kind, wie z.B. „Das tut nicht weh!“, denn das Kind versteht darunter „Es tut weh“. Das Unterbewusstsein des Menschen kennt keine Verneinung!
- Wenn Sie Ihr Kind in das Behandlungszimmer begleiten möchten, vermeiden Sie alle negativen Emotionen, denn diese werden häufig schnell auf das Kind übertragen.
- Setzen Sie sich, wenn möglich außerhalb des Sichtbereiches Ihres Kindes und seien Sie mit positiver Erwartung dabei. Gehen Sie davon aus, dass die Behandlung angenehm entspannt verläuft.
- Durch selbstständiges Antworten Ihres Kindes, unterstützen Sie den Kontakt zwischen Ihrem Kind und Zahnarzt bzw. der Zahnärztin, auch wenn es länger zögert oder sich einmal ungeschickt ausdrückt. Seien Sie geduldig. Erklärungen und Motivationsversuche überlassen Sie bitte dem Zahnarzt.
- Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir im Behandlungszimmer zunächst direkt mit Ihrem Kind reden. Danach werden wir mit Ihnen die Notwendigkeit und den Ablauf der Behandlung besprechen. Auch in unangenehmen Situationen überlassen Sie uns die Führung Ihres Kindes und folgen bitte unseren Anweisungen. Die Voraussetzung für eine erfolgreiche und angenehme Behandlung, ist eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und Zahnarzt.
- Ihre Mitarbeit entscheidet auch, ob es Ihrem Kind gut geht!

Wichtige Verhaltensregeln für Sie:

- Bitte versprechen Sie keine Belohnungsgeschenke, so setzen Sie Ihr Kind unnötig unter Druck. Ein Geschenk nach der Behandlung ist als Überraschung möglich.
- Drohen Sie auch nicht mit späteren Problemen, wie Schmerzen.
- Machen Sie Ihrem Kind keine Vorwürfe wenn es bei der Behandlung einmal nicht mitmacht und Sie deshalb erneut zum Zahnarzt müssen.
- Vermeiden Sie bitte „wenn dann...“ Sätze.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe bei der entspannten Behandlung Ihres Kindes!